P R E S S E M I T T E I L U N G

Der Städteregionsrat

Erstes Kulturrucksack-Festival startet im Gymnasium Herzogenrath mit buntem Programm für Kinder und Jugendliche. Anmeldung für Schulklassen bis zum 16. Oktober möglich

StädteRegion Aachen. Seit nunmehr 14 Jahren ist die StädteRegion Aachen als Modell-Kommune eine der ersten Teilnehmerinnen des Landesprogramms „Kulturrucksack NRW“. Seitdem konnten weit über 10.000 Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 14 Jahren in rund 550 verschiedenen Angeboten von Inhalten kultureller Bildung überzeugt werden. Das Programm reicht von Songwriting-Workshops über Theater-Angebote bis hin zu Fotografie-Workshops, jeweils realisiert von renommierten regionalen Künstlerinnen und Künstlern. Nun wird die Bandbreite und Projektvielfalt aller Kulturrucksack-Projekte erstmals gebündelt an einem Ort gezeigt - mit dem Kulturrucksack-Festival 2026. Es findet am 12. November ab 15:30 Uhr in der Aula des Gymnasiums Herzogenrath statt. Die Anmeldung für Schulklassen der Jahrgangsstufen 4 bis 8 ist noch bis 16. Oktober möglich.

„Für mich ist es etwas ganz Besonderes, dass die Projekte mit dem Festival nun einen gemeinsamen Rahmen erhalten. Ich bin schon sehr gespannt auf die Präsentationen der einzelnen Ergebnisse“, so Städteregionsrat Dr. Tim Grüttemeier. „Denn Kunst und Kultur bringen Menschen zusammen. Umso wichtiger ist es, dass Kinder und Jugendliche kostengünstige kreative Angebote nutzen können.“ Bürgermeister Dr. Benjamin Fadavian freut sich ebenfalls, dass das Premieren-Festival in der Stadt Herzogenrath stattfindet: „Das Kulturrucksack-Festival verspricht mit seinem vielfältigen Programm einen tollen Nachmittag und Abend. Ich hoffe, viele Kinder und Jugendliche aus unserer Stadt nutzen dieses tolle Angebot!“
Das Kulturrucksack-Festival lädt zu einem bunten Programm ein, das sich in erster Linie an Kinder und Jugendliche richtet. Es steht aber auch allen interessierten Lehr- und Fachkräften offen, die mit Kreativen aus der Region in einen Austausch kommen und sich über das Programm informieren möchten. Kinder und Jugendliche

S 13 - Öffentlichkeitsarbeit
Zollernstraße 10
52070 Aachen

Pressesprecherin
Marion Wingen

Telefon Zentrale
0241 / 5198 - 0

Telefon Durchwahl
0241 / 5198 -1300

Telefax
0241 / 5198 - 81300

E-Mail
pressestelle@
staedteregion-aachen.de

Auskunft erteilt
Marion Wingen

Zimmer
C 147

Nummer
267/26-MS

Datum
06.10.2026

Internet
www.staedteregion-
aachen.de/presse

erwarten an diesem Nachmittag beispielsweise Workshops aus den Sparten Kalligrafie, Acrylmalerei, Hip-Hop, Zirkus und Nähen, bei denen sie Neues ausprobieren können. Im Anschluss zeigen mehrere Kulturrucksack-Projekte auf der Bühne, was sie in diesem Jahr erarbeitet haben. Im persönlichen Austausch berät die Vertreterin der Landeskoordinierungsstelle Kulturrucksack NRW gern noch Lehrerinnen und Lehrer zu Projektideen und konkreten Fördermöglichkeiten für Kulturprojekte.

Schulklassen der Jahrgangsstufen 4 bis 8 können sich bis zum 16. Oktober für das Kulturrucksack-Festival anmelden. Die Teilnahme ist kostenfrei. Fahrtkosten können in voller Höhe nach vorheriger Rücksprache von der StädteRegion Aachen übernommen werden. Anmelden können sich alle Interessierten bei Jan-Linus Kever: Jan-Linus.Kever@staedteregion-aachen.de oder telefonisch unter 0241/5198-2126.

Über das Förderprogramm „Kulturrucksack“
Das Förderprogramm des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen fördert seit 2012 Städte und Gemeinden, um Kindern und Jugendlichen im Alter von zehn bis 14 Jahren mit vielfältigen kreativen Angeboten die Teilhabe an Kunst und Kultur zu ermöglichen. Initiiert und begleitet werden die Projekte in der StädteRegion von der Stabsstelle Kultur, die auf nunmehr 14 Jahre Erfahrung mit der Initiative zurückblickt. Seit 2012 konnten so mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche mit 550 Angeboten erreicht werden.

Foto (Frank Hirschhausen):
Am 12. November findet in Herzogenrath das erste Kulturrucksack-Festival in der StädteRegion Aachen statt. Im Bild eine Aufführung nach einem Songwriter-Projekt im Rahmen des Kulturrucksacks 2025 am Gymnasium Herzogenrath.